



**#BestofStartups im Volksbank-Haus
#GemeinsamIdeenEntwickeln**

RougesHand siegt beim 7. Ideenmarkt

RougesHand, eine App, die öko-faire Mode und Second-Hand-Geschäfte bündelt, ist Sieger des 7. Ideenmarktes – Best of Startups der Region: innovativ – kreativ – exzellent. Die Gründerin Róża Jaroszewska erhielt den ersten Preis aus den Händen von Jürgen Pütz, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg und Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn eG, im Volksbank-Haus Bonn.

Insgesamt präsentierten sich 24 Startups aus der Region, Schwerpunkte waren zum einen der Digital/IT/Technologie-Sektor und zum anderen Ideen zu den Themen Nachhaltigkeit und Soziales Unternehmertum. Platz zwei ging an Radeln ohne Alter, die auf ehrenamtlicher Basis Rikscha-Fahrten mit Bewohner(inne)n von Senioren- und Pflegeheimen unternehmen. Platz drei erreichte die Cloud-basierte Software zur Planung und Optimierung von Flotten, adiutaByte.

Ihr IHK-Ansprechpartner

Michael Pieck

Telefon 0228 2284 -130

E-Mail: pieck@bonn.ihk.de

Veranstaltet wurde der Ideenmarkt von der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Synergie VertriebsDienstleistung GmbH und der Volksbank Köln Bonn. Die Bewertung der Startups erfolgte durch ein vorgeschaltetes Online-Voting sowie durch die Abstimmung der Gäste vor Ort. In den Talkrunden im Kongressteil des Ideenmarktes diskutierten namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, von Investoren und erfolgreiche Unternehmen und Startups über die Fragen „Wie werde ich exzellent?“ und „Investieren aber richtig – wie werde ich innovativ?“. Im Auftakttalk gingen Jürgen Pütz, Johanna Schäfer (Geschäftsführerin des BonnLab) sowie Knut Vanmarcke und Dirk Voßberg-Vanmarcke (Theaterdirektoren von Malentes Theater Palast) auf Ideen, Marketing, Vertrieb, Innovationen und Emotionen als Triebfedern für Gründerinnen und Gründer ein.

Ziel des Ideenmarktes ist die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern sowie jungen Unternehmen durch das Knüpfen von praxisnahen und nachhaltigen Kontakten zu etablierten Unternehmen, die bestenfalls in Kooperationen bzw. Aufträgen münden können. In diesem Jahr begann das Matching schon vor dem Ideenmarkt. Die Unternehmen der Region konnten sich bereits ab dem 10. September unter www.bestofstartups.de nicht nur ein Bild von





Impressionen vom Ideenmarkt (im Uhrzeigersinn v.l.): Gruppenbild mit allen teilnehmenden Startups; in der Auftakt-Talkrunde wurde über die Triebfedern erfolgreicher Gründungen diskutiert; IHK-Vizepräsident Jürgen Pütz gratuliert der „BestofStartups“-Gewinnerin Róża Jaroszevska; Team „Radeln ohne Alter“ Caroline Kuhl und Natalie Chirchietti wurden von IHK-Gründungsberaterin Regina Rosenstock mit dem zweiten Preis ausgezeichnet; das drittplatzierte Team „Adiubyte“ Eric Stricker und Dr. Dustin Feld im Gespräch; das Publikum stimmt ab.



den Startups, jungen Unternehmen und innovativen Geschäftsideen machen, die als Aussteller ihre neuen Dienstleistungen und Produkte den Teilnehmern aus der regionalen Wirtschaft, aus Organisationen und Wissenschaft präsentierten. Es konnten gleich erste Kontakte aufgenommen werden, die dann bei der Veranstaltung vor Ort vertieft wurden. „Wir haben so im Vorfeld der Veranstaltung bereits 250 Kontaktanfragen einsammeln können, die wir nun den Startups weiter leiten werden“, sagt Regina Rosenstock, Gesamtbereichsleiterin Unternehmensförderung der IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Der nächste Ideenmarkt speziell wird am 4. Februar 2020 wieder im Volksbank-Haus Bonn stattfinden und widmet sich dem Thema „Best of Beethoven – Beethoven mit allen Sinnen in Bonn, der Region, national und international“. Präsentiert werden dann Ideen, Produkte und Dienstleistungen aus der Regionalen Wirtschaft, die in die Welt ausstrahlen sollen. Bewerbungen können schon jetzt unter www.bestof-beethoven.de erfolgen. MP

